

Alligatoren essen keine Menschen

Unser Ausflug zum Regionalen Umweltzentrum Neumünster

Als wir nach langer Zugfahrt endlich vor dem Gebäude stehen, in dem der heutige Tag ablaufen soll, sind wir skeptisch. Was soll man denn da über Reptilien lernen? Schließlich kommt uns ein freundlicher Mann entgegen, der uns in einen Raum führt. Er stellt uns zuerst seine Mitarbeiter vor, macht den Projektor an und legt uns ein paar ausgestopfte Krokodile auf den Tisch. Die Skepsis, die wir bis eben noch hatten, ist wie weggeblasen und weicht Freude und Erstaunen.



Und das haben wir über Krokodile gelernt:

- Der Unterschied zwischen Alligator und Krokodil ist, dass Krokodile im Unterkiefer nach außen gebogene, Alligatoren nach innen (zur Zunge) gebogene Zähne haben.
- Krokodilhandtaschen sind VERBOTEN!
- Alligatoren essen KEINE Menschen! Wenn sie es doch tun, liegt die Schuld voll und ganz beim Menschen!
- Krokodile werden 50 bis 60 Jahre alt.

Nachdem wir mit den Krokodilen fertig sind, wird eine Plastiktüte auf den Tisch gelegt. Der Inhalt macht komische Geräusche und wir zucken etwas zusammen. Doch die Zweifel sind unbegründet, hervor kommen kleine niedliche Schildkröten, die über den Tisch krabbeln und die wir sogar anfassen, streicheln und in die richtige Richtung weisen dürfen.



Und das haben wir über Schildkröten gelernt:

- Man darf sie auf KEINEN Fall fallen lassen, sonst verbluten sie innerlich.
- Schildkröten fressen alles, was sie bekommen: Quallen, Algen, ...
- Schildkröten „häuten“ sich.
- Schildkröten haben keine Rippen, das heißt, wenn der Panzer sich beim Herunterfallen in ihre Haut bohrt, verbluten sie.
- Schildkröten werden 50 bis 60 Jahre alt.



Nun sammeln die Mitarbeiter die Schildkröten ein und setzen uns stattdessen Geckos auf den Tisch.

Und das haben wir über Geckos gelernt:

- Sie fressen Insekten.
- Sie haben „Nupsis“ unter den Füßen, mit denen sie an den Wänden hoch und wieder runter laufen können.

Schließlich kommen zum Schluss die Schlangen dran. Der Reptilienexperte legt eine Schlange einem freiwilligen Schüler auf die Schultern. Eine große Schlange war auch dabei. Nebenbei erklärt uns der Mann, dass, wenn wir von einer Kreuzotter gebissen werden würden, keine Angst zu haben brähen. Man müsste nur zum Arzt gehen, würde eine Spritze bekommen und sollte sich ins Bett legen. Übrigens beißen Kreuzottern auch nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Schlangen haben Rippen, Wirbel und einen Schädel.



Und das haben wir zum Schluss gelernt:

- Schuppenkriechtiere sind zum Beispiel Schlangen, Geckos und Eidechsen
- Krokodile sind Alligatoren und Echte Krokodile
- Keilzahnsaurier sind die Brückenechsen
- Schildkröten sind eine eigene Gruppe der Reptilien

Leider war der Ausflug dann schon zu Ende. Nach zwei Stunden haben wir viel über die aufregenden Reptilien gelernt!

Zoe und Fiona, 6a